

Wasserschloss verwandelt sich in Kunstgalerie

KULTUR Dornumer Kunsttage vom 24. Juni bis 15. Juli – Künstler aus Deutschland und den Niederlanden zeigen ihre Werke

70 Bewerbungen sind in diesem Jahr eingegangen. Zu sehen ist ein breites Spektrum: Skulpturen, Objekte, Malerei, Fotografie und Videokunst.

DORNUM/MF – Als vom 17. Juli bis 24. Juli 1988 die Dornumer Kunsttage zum ersten Mal stattfanden, hat wohl kaum jemand mit einem solchen Erfolg der kulturellen Veranstaltung gerechnet. Doch die Kunsttage wurden über die Jahre immer wieder weiterentwickelt, haben neue Impulse bekommen, sich einem Wandel unterzogen – und haben so immer wieder das Publikum begeistert. Setzte man anfangs den Fokus ausschließlich auf regionale Künstler, zeigt man inzwischen Werke von Kunstschaffenden aus ganz Deutschland und aus dem Ausland. In diesem Jahr feiern die Kunsttage nun ihr 25-jähriges Bestehen. Vom 24. Juni bis 15. Juli verwandelt sich das Dornumer Wasserschloss wieder in eine Kunstgalerie, die täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet hat.

Die Vorbereitungen für das Kulturevent laufen derzeit auf Hochtouren. Die Organisation wird auch diesmal von einem Arbeitskreis koor-



Stecken in den Vorbereitungen für die 25. Kunsttage (obere Reihe, von links): Marlene Heyken, Günther Omozik, Bürgermeister Michael Hook, (unten, von links): Tine Blom, Helga Beisheim, Irene Steffens. Gefördert wird die Ausstellung unter anderem durch die Ostfriesische Landschaft, hier vertreten durch Katrin Rodrian.

FOTO: FOLKERTS

diniert, dem Marlene Heyken, Tine Blom, Günther Omozik, Irene Steffens, Hauke Piper sowie Dornums Bürgermeister und zweiter Vorsitzender des Vereins Kunst- und Kulturfreunde Dornum, Michael Hook, angehören.

70 Bewerbungen von Künstlern sind in diesem Jahr eingegangen, berichtet Helga

Beisheim aus Grimersum, die inzwischen zur neuen ersten Vorsitzenden der Kunst- und Kulturfreunde Dornum gewählt wurde. Sie leitete bis 2003 die Norder Kunstschule, war selbst als ausstellende Künstlerin 1988 und 2002 bei den Kunsttagen vertreten.

Aus den eingegangenen Anfragen wählte man 13 Kunst-

ler aus. Sie stammen aus dem norddeutschen Raum – von Hamburg bis Celle, Groningen bis Enschede. Aus den Niederlanden sind vier Kunstschaffende vertreten. Eingeladen haben die Kunst- und Kulturfreunde – passend zur Jubiläumsausgabe – außerdem Künstler aus den Anfangsjahren der Kunsttage. Zu

sehen sind die Werke von: Martine Berkenbosch (Videokunst), Jan Bodde (Malerei), Bernard Divendal (Wandobjekte aus dünnem Holz), Rosa Jaisli (Skulpturen aus Alabasterstein und Papierarbeiten), Monika Kühling (Installationen), Annette Mewes-Thoms (Zeichnungen), Hildegard Peters (Ölmalerei und Grafik), Linda Peters (Lithografien, Druckgrafiken), Heldrun Pfalzgraf (Malerei und Zeichnungen), Sari Piek (Malerei), Michael Francis Podulke (Malerei), Yvonne Salzmann (Fotografie), Hans Jürgen Thoms (Malerei), Thomas Igges (Malerei), Claus Wettermann (Holzobjekte), Svenja Wetzstein (Malerei) und Tobias Wiethoff (Videoarbeiten).

Das Kulturbüro der Dornumer Realschule unterstützt die Ausstellung auch diesmal wieder tatkräftig. Mit einem neuen Projekt mit dem Klangkünstler Heiko Wommelsdorf werden die Schüler die kulturelle Veranstaltung auch künstlerisch bereichern.

Nicht fehlen darf natürlich der Kunstpreis. Besucher können auf einer Wahlkarte den Künstler auswählen, dessen Werk sie am meisten überzeugt hat. Die Kreation des Kunstpreises, das „Schwarze Schaf“, wurde durch den nie-

DAS PROGRAMM

Sonnabend, 24. Juni

15 Uhr: Empfang im Wasserschloss Dornum
15.30 Uhr: Eröffnung der 25. Kunsttage Dornum.
Es spricht unter anderem Schirmherr Walter Theuerkauf, Norden
Musik: Inka Janßen am Saxofon

Mittwoch, 28. Juni

15 Uhr: einstündige Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 9. Juli

11 Uhr: Matinee mit Paolo Patané aus Esens

Sonnabend, 15. Juli

14 Uhr: Finissage mit Kunstpreisverleihung

derländischen Objektkünstler Anton ter Braak geschaffen.

Im vergangenen Jahr haben die Kunsttage mehr als 5300 Besucher angezogen. Auf eine solche gute Resonanz hoffen die Organisatoren auch für die Jubiläumsauflage. Der Eintritt in das Wasserschloss ist frei, um eine Spende wird gebeten. Gefördert werden die Kunsttage von der Ostfriesischen Landschaft, der Reederei Norden-Frisia und von Gassco.